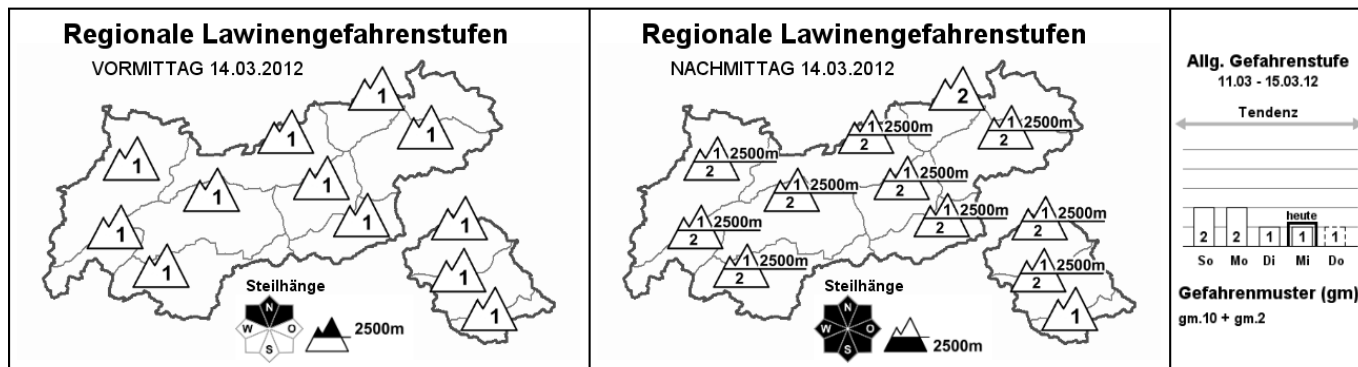


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 14.03.2012, um 07:30 Uhr



Günstige Tourenverhältnisse bei einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen günstige Verhältnisse bei einem leichten Tagesgang der Lawinengefahr. Am Vormittag ist die Gefahr allgemein gering. Ab den Mittagsstunden steigt diese dann mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke unterhalb etwa 2500m auf mäßig an. In extrem steilen, besonnten Hängen können Wintersportler dann nasse Lockerschneelawinen auslösen. Ebenso steigt die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen im Tagesverlauf etwas an. Gleitschneelawinen werden allerdings nur sehr vereinzelt zu beobachten sein. Dies hängt damit zusammen, weil sich Anfang März in tiefen und mittleren Höhenlagen bereits sehr viele Lawinhänge entladen haben und zudem die Schneedecke aufgrund der trockenen Luftmasse heute nicht allzu massiv durchnässt wird.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist gut gesetzt und stabil. In steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2200m findet man häufig noch Pulverschnee, in den übrigen Expositionen in tiefen und mittleren Höhenlagen einen tragfähigen Harschdeckel, der mit zunehmender Seehöhe brüchig wird. In größeren Höhen ist die Schneeoberfläche vom Wind beeinflusst. Schwachschichten in der Schneedecke sind derzeit kaum zu finden. Am ehesten ist dies in schneearmen, schattigen Steilhängen oberhalb etwa 2500m der Fall, wo man mitunter kantige Kristalle findet. Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m findet man zudem Schwimmschnee, der vom Herbst stammt, allerdings derzeit nicht zu stören sein sollte.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt im Einflussbereich eines kräftigen Hochs mit Zentrum über Westeuropa in trockener Luft. Auch die bodennahe Feuchte trocknet auf. Dieses Hoch wird erst im Laufe des Wochenendes schwächer. Bergwetter heute: Ausgezeichnetes Bergwetter: Oberhalb von 1300- 1600m herrschen von Beginn an strahlender Sonnenschein und gute Fernsicht. Dazu ist es relativ mild, die Nullgradgrenze liegt bei etwa 2600m. Temperatur in 2000m 4 Grad, in 3000m -3 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Osten teilweise noch lebhafter Höhenwind aus Nordwest bis Nord.

TENDENZ

Weiterhin günstige Verhältnisse bei einem Tagesgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz